

„Ich weiß nicht, ob Der GrenzPosten MitMacht,“ war Meine SpoNtane ReAktion!

„SchLießLich kann ein NachtTraum nicht ein Ewiges Leben BeKommen und Nacht Für Nacht – Tag Für Tag – zwischen Tod und Leben – Hin und Her PenDeln! Punkt aus.“ sagte ich noch Dazu – in Der Art, wie Mein Meister denken und Sprechen Würde! Punkt aus.

„Das Geht NaTürLich – von Meiner UnSerer Seite aus GeSehen – weil wir EWig Leben! – Aber von Der LebenDen-Welt aus GeSehen – sicherLich Nicht!“

„Interessanter GeDanke ...“ sage ich in Der Art wie Mein Meister gerne spricht ...

Kapitel 3: GrenzÜberSchreiTung

„Ja, also OK – Ihr WunSch soll GeSchehen!
Mich interessiert auch, was Mein MeiSter auf Ihre Frage
antWortet! – AußerDem Freue ich Mich – Sie
WiederzuSehen! – Also bis Bald!“ so trat ich Meine
RückReise zur LeBenden-Welt an!

Ich treffe den FreundLichen GrenzBeAmten wieDer und
er Lässt Mich ohne Weiteres Nach Hause! Doch als ich
ausHole – ihn wegen Meiner NochMaligen EinReise ins
TOtenReich zu Fragen, VerSchWindet er – in Luft
AufGeLöst, so dass mir nur der Weg – nach Hause zur
MorGenStunde offen BLeiBt.

Jannes* wartete schon auf Mich! Ich erStatte ihm
meinen ReiseBericht und ÜberBringe Van Gogh´s Frage
an Meinen MeiSter.

„Wir BeGrüßen seine RückFrage!“ – Mein Meister ist
Hoch ErFreut über die Frage aus der TotenWelt. „Ich
muss allerDings in Mich gehen, Um Mir in MeiNer
schLaFEnden TieFen – Ruhe Meine ANTWort – auf Seine
Frage zu ÜberLegen! – Ich bin aber Sehr GlückLich, dass
ich mit IHM im – BriefWechsel bin,“ und so ging Jannes
mit seinem Höheren Selbst – ins Bett – schon am Frühen
Morgen! Punkt aus.

Schon nach Einer Halben Stunde
„SchLummerStündChen“ – diktiert mein MeiSter dem

* Jannes ist der Schreibtdienst seines Höhren Selbstes, das – als
sein Meister – ihm seine Gedanken und Bücher diktiert! Jannes
schreibt das fleißig auf und bringt es in Buchform wie das
VorLiegende Heft!

NachtBoten einen Brief an Herrn Van Gogh! Punkt aus.
Dabei braucht der Traum-BriefTräger den - WortLaut
Nicht Genau zu Merken, weil im Traum die
GeDanKenÜberTragung 100%ig ohne MissVerStändnisse
- super Gut Funktioniert! Punkt aus!

Der Brief Lautet wie Folgt: „Lieber Herr Van Gogh, vielen
Dank für Ihre RückFrage, die Mein TraumBOte von
IHNEN ErHalten DurFte und die mir nun erLaubt, ihn
WieDer Zu IHNEN zU schicken!

Wenn sich der NachtBote bei den sehr VerLockEnden
AnGeboten Ihrer Toten-Welt nicht VerLäuft, werDen wir
Unseren GeDankenAusTausch FortSetzen Können! - Im
ÜbRigen ist Mein NachtBote gierLos standHaft - wenn
auch GenussLustig, wie Meine PerSon!

Nun zu Ihrer Frage:

Bitterkeit ist Nicht Mein BeGleiter, da ich
KomödiantenHaftes Lachen und - EntGeisternde FreuDe
als Waffe beNutze, - um die ErnStLosigkeit der sehr
ernStHaften Fassaden zu EntLarven! So wäre es Auch
nur sinnLos wahnSinnig - total trauRig und abSolut
unLustig -, wenn ich meinerSeits SeLbstMord BeGehen
WürDe! Dies, trotz all Meiner UmStände, Die Sie
zuRecht VerMuten.

Ich strebe UnSere FröhLich - lachende **AufLösung**
unseres LebensKummers - an, DaMit mein Erlösendes
Lachen mit enTGeiSternder Freude unsere KünFtige
MenschHeit BeGlückt!*

Punkt Aus!

* Siehe auch Filme der ViSionisten (www.visionisten.info)

Dabei ist - Mir Sehr Sehr bewusst, dass Unser Lachen
äußerst - selten mein Unser - Dein Euer GemeinSames
- Ziel Bilden kann, - vor ALLEM - weil Mein Lachen Nur
selten - Materiell BeLohnt wird. Und dies - BeLaStet
SiCher Meine FiNanzen RegeLMäßig, weil unSer LaChen
zwar unsere Bitterkeit für eine Kurze Weile - wohl
AufLösen kann, aber meine Freude Dabei UNS Auch nie
DerArt aufBauen Kann, wie ein EvenTueller Kauf Ihres
GeMäldes So viel FreUde in Meine WohNung
HiNeintragen Würde!
Punkt aus.

Ich wage inSoFern nicht, so WahNsinnig fröhLich und
WahnSinnig FreUdig Zu sein, - wie Sie in VorSehUng -
Und in VorAhNung - zu JeNer Zeit offenBar sein Konnten
- Mussten - und Wollten, wie Ihre Bilder die
EntSpReChende ÜberZeuGungskraft ausStrahlen! Punkt
aus.

Deshalb war Meine Frage an Sie, wie schaffen Wir es
EvenTuell, EiNerseite ÜberLebensFähig - und
GleichZeitig so Über-ZeugungsFähig wie - Sie mit ihren
Bildern zu Sein!

Sicher kÖnnte man kaltschnautzig so ForMuLieren:
In Unserem total UnSenSiblen - Sehr UnSenSiblen
ZeitAlter schockt es erst, nur wenn ein Paar Tote auf Der
Strecke Bleiben!

Sicher ist dies eine Sehr Plausible ErKlärung Für IHREN
ErFolg nach Ihrem Tod, und für Meinen Bisher
ÜberHaupt nicht Schockenden ErFolg!
Punkt aus.

Ich Bitte Sie - Sich GemeinSam mit Mir GeDanken zu Machen, wie die MenSchheit ihre TrüGerische (Selbst)ZuFriedenHeit als Solche erkennt, um die Wahre Freude zu Finden, die Sie in IHREN Bildern darZustellen VerMochten!

Für Ihre KünFtige ZusammenArbeit - im Interesse der Lebenden-Welt bedanke ich Mich im Voraus!

Ihr Jannes´ Höhere Selbst“

--

So jetzt wollen wir Den Brief zur Toten-Welt - zum traumHaft GlückLichen PaRadies abSenden!“ sprach Mein Meister zu Sich - und legte sich wieder ins Bett, um seinen „NächtLichen“ TraumBoten mitten am Tag losZuschicken!

„Wenn jetzt mein TeleFon klingelt, gehe ich Nicht ran, weil ich Schlafen muss, um von meinem TraumBoten zu Träumen!“
Punkt aus!

Kapitel 4: WieDerEinReise in die TotenWelt

„Oh - Sie sind wieder bei Uns,“ - der Nette GrenzBeamte begrüßt Mich sehr freundlich!

„Sie wollen jetzt - ganz bestimmt Bei UNS bleiben, wie die Anderen!“

Auch die sehr AnZiehEnde GrenZBeamtin winkt vielVersprechend - Mir zu, als Sie Zufällig aus Der Ecke Kommt.

„Dieser Versuchung WerDe - will ich Normalerweise nicht Widerstehen (Können)! Wie Öde dagegen ist der GeistReiche BriefWechsel zwischen dem Toten BerühMten Maler und dem Lebenden sehr UnBeKannten PoEten! Und wie ArmSelig - ich Mir als TraumBote vorkommen muss, inDem ich Allen TraumWünschen Meines Traumes EntSagen muss.

Vielleicht kann Mein Meister zwei Nächte auf Mich Warten, Während ich Mich Mit der GrenzBeAmtin VerGnüge!

Vielleicht VerZeiht er Mir das, weil er ja - schon GierLos, aber - sehr LUSTfreundlich ist.“ - kommt Die Versuchung Mich BeSuchen, um Mein PflichtBeWusstsein zu ErSchütteln.

„Oh, das ist eine Harte Prüfung, diese GrenzBeAmtin! Aber wenn ich Auf Sie einMal EinGehe, gibt es Kein Zurück mehr - da Kann mein Meister Jahre auf Mich WarTen, wie im Japanischen Märchen „Urashima Taro“.* Punkt aus!

* „Urashima TaRO“ ist ein sehr Bekanntes Japanisches Märchen, in dem ein Fischer von der Paradiesischen TiefSeeWelt Gefangen GeNommen wird!